

Journal für

# Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

## Für Sie gelesen

*Journal für Urologie und*

*Urogynäkologie 2004; 11 (3)*

*(Ausgabe für Österreich), 41*

Homepage:

[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)

Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



### LONG-TERM TESTOSTERONE GEL (ANDROGEL<sup>®</sup>) TREATMENT MAINTAINS BENEFICIAL EFFECTS ON SEXUAL FUNCTION AND MOOD, LEAN AND FAT MASS, AND BONE MINERAL DENSITY IN HYPOGONADAL MEN.

Wang C, Cunningham G, Dobs A, Iranmanesh A, Matsumoto AM, Snyder PJ, Weber T, Berman N, Hull L, Swerdloff RS. *J Clin Endocrinol Metab* 2004; 89: 2085–9

**Einleitung:** Die transdermale Freisetzung von Testosteron (T) stellt eine wirksame Alternative zu injizierbaren Androgenen dar. An der vorliegenden randomisierten, parallelen Multicenter-Studie nahmen 163 Männer mit Hypogonadismus teil; evaluierbare Wirksamkeitsdaten liegen von 123 Patienten vor.

**Methodik:** Zunächst wurden zwei Dosierungen T-Gel (AndroGel 1 % CIII, Tagesdosis 5 g und 10 g Gel) und eine tägliche Einzeldosis, bestehend aus 2 T-Pflastern (Androderm) mit einer Freisetzung von 5 mg T,

\*) Testogel<sup>®</sup> in Österreich

angewandt. Bei Patienten, die das T-Gel applizierten, wurde am 60. Tag vor der Applikation der Serumtestosteron-Wert gemessen. Liegen die Werte innerhalb des Normbereiches (10,4–34,7 nmol/Liter; 300–1000 ng/dl), wurde die Originaldosierung beibehalten. Männer mit geringeren T-Werten als 10,4 nmol/Liter am 60. Tag der Behandlung, die 5 g T-Gel erhalten hatten, und Patienten mit einem höheren Wert als 34,7 nmol/Liter, die 10 g T-Gel erhalten hatten, wurden für den Zeitraum von Tag 91–Tag 180 einer Gruppe zugeordnet, die eine tägliche Dosis von 7,5 g T-Gel erhielt. Um die Langzeitwirkung von AndroGel zu untersuchen, wurde die Studie auf 24 und schließlich auf 36 Monate ausgedehnt (maximale Testosteron-Anwendungsdauer 42 Monate). Alle Patienten, die das Androderm-Pflaster erhalten hatten, wurden für diese Langzeitstudie der Gruppe mit täglich 5 g T-Gel zugeordnet. Während der gesamten Studie konnte jede individuelle Patientendosis vom Prüfarzt angepasst werden.

**Ergebnisse:** Die kontinuierliche AndroGel-Behandlung führte zu einer Normalisierung der Serum-T-Spiegel und des freien T. Die durchschnittliche Serumkonzentration von 5 $\alpha$ -Dihydrotestosteron/T-Ratio stiegen leicht an, die mittlere Serum-Estradiol/T-Ratio verdoppelte sich, die mittlere

FSH- und LH-Spiegel wurden durch die Testosteron-Substitution herabgesetzt. Die Parameter für Sexualfunktion und Stimmungslage zeigten eine schnellere Besserung unter AndroGel-Behandlung an, die während der gesamten Testosteron-Substitution anhielt. Die fettfreie Masse nahm zu ( $p = 0,0001$ ), der Körperfettanteil ab ( $p = 0,0001$ ). Nach einem Anstieg der Serummarker für den Knochenaufbau, die auf eine verstärkte Knochenbildung hindeuten, folgte ein gradueller und progressiver Anstieg der Knochendichte, der in der Wirbelsäule ( $p = 0,0001$ ) stärker war als in der Hüfte ( $p = 0,004$ ). Die Verträglichkeit war im allgemeinen gut. Bei 12 Patienten traten leichte Hautirritationen auf, wobei jedoch nur ein Patient deswegen die Studie abbrach.

**Schlussfolgerung:** Eine kontinuierliche Applikation von AndroGel führt zu vergleichbaren vorteilhaften Auswirkungen, wie sie von injizierbaren oder anderen transdermalen Präparaten bekannt sind. AndroGel stellt somit eine sichere und wirksame Anwendung für eine Langzeitbehandlung bei Männern mit Hypogonadismus dar. Um das Risiko von Nebenwirkungen einer Testosteron-Behandlung zu reduzieren, ist eine Überwachung hinsichtlich Prostata-Erkrankungen und eine Kontrolle der Erythrozytose dringend zu empfehlen.

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)